

Theater im Kurpark

25 Jahre Förderverein

Am Anfang stand ein Traum, der Traum, einmal im Leben ein Open-Air-Theater aufzuführen. Er stammte von Martin Rheinschmidt, einem Jugendlichen, dem die Leidenschaft fürs Theater in die Wiege gelegt worden war. Begann er schon im Kindergarten mit Zirkusvorführungen, so begeisterte er in der Schule Lehrpersonal und Mitschüler mit gekonnten Promi-Parodien und Dinner-for-One-Auftritten. Wie ein roter Faden zog sich diese Passion durch die Jahre, bis er mit 17 Jahren Schulkameradinnen und -kameraden damit infizierte. Gemeinsam startete die Clique unter Rheinschmidts Spielleitung im Sommer 1992 mit Goethes ‚Faust‘ die erste Freilicht-Theater-Saison im Gernsbacher Kurpark. theater im kurpark, kurz tik, war geboren. Der Rest ist Geschichte.

Das aber ist nur ein Teil der Story...

Die Jugendlichen setzten ihre Ideen selbstbewusst und kreativ, aber nicht vollständig alleine in die Tat um. Lidwina Catania, die Mutter einer der Mitwirkenden, stand den jungen Leuten von Beginn an tatkräftig zur Seite, unterstützte sie bei der Beschaffung von Kostümen und Ausstattung, vor allem aber rührte sie kräftig die Werbetrommel durch Mundpropaganda. Und siehe da: Neben Eltern und Verwandten der Darstellerinnen und Darsteller fanden sich auch andere

Interessierte zum Szenenspiel im Kurpark ein. Viele zeigten sich begeistert vom Mut des Teams und der gewagt frischen Umsetzung des Goetheklassikers unter freiem Himmel.

Mit viel Freude und großem Idealismus

blieb das junge Ensemble am Ball und brachte von nun an jedes Jahr im Sommer einen Theaterklassiker auf die Kurparkbühne. Auf Faust folgten ‚Jedermann‘ von Hugo von Hoffmannsthal und Shakespeares ‚Der Sturm‘. Immer mehr Zuschauer kamen zu den Aufführungen an zunächst je drei Abenden pro Saison. Für 1995 stand Julius Cäsar auf dem Plan. Die zwischenzeitlich dreijährige Erfahrung hatte gezeigt, wo Fallstricke lauern. Von großer Bedeutung war natürlich das Thema Finanzen. Im Vorfeld wurde Geld ausgegeben für Rechte, für Kostüme, Bühnenausstattung und Bühnentechnik. Dieses sollte durch die Eintrittspreise gedeckt werden. Doch was, wenn nicht genügend Zahlende kämen? Oder wenn Karten im Vorverkauf verkauft würden, ein Spielabend jedoch wegen Unwetters abgesagt werden müsste? Und wohin mit Spenden von Menschen, die das junge Team unterstützen wollte? Um die Werbung für die Produktion 1995 professionell anzugehen, holte sich Rheinschmidt eine Werbeagentur ins Boot. Bereits im Vorfeld war



Bild: Petra Rheinschmidt-Bender

Vorsitzende Lidwina Catania, hier als Kassensfrau beim ‚Kalten Herz‘ (Wilhelm Hauff) 2015

die Produktion auf 20.000 DM beziffert worden. Die hohen Produktionskosten sollten über Werbeeinnahmen (Inserate etc.) sowie durch Sponsoren gedeckt werden. Die Agentur riet zur Gründung eines Fördervereins.

Am 11. Mai 1995 setzten die Förderer des Amateurtheater-teams dieses Vorhaben in die Tat um. Im kleinen Saal der Stadthalle Gernsbach wurde der ‚Förderverein theater im kurpark e.V.‘ gegründet. 22 Perso-



Bild: Petra Rheinschmidt-Bender

Bewirtungsteam beim ‚Kalten Herz‘ – Mitglieder des Fördervereins

Helfen nach Maß

Orthopädie
stinus

www.stinus-orthopaedie.de **motion**

Achern Bühl Gengenbach Gernsbach Kehl Offenburg Schramberg

seit 1919

Jüngert GmbH
STEINBILDHAUEREI

76593 Gernsbach - Scheffelstraße 10
Telefon 0 72 24 / 33 50 - Fax 0 72 24 / 6 76 30
www.steinbildhauerei-juengert.de

Ihr Fachbetrieb für Natursteinverarbeitung
Grabmale - Brunnen - Steintische - Eingangstrepfen

nen trugen sich als Mitglieder ein, der Personenkreis bestand hauptsächlich aus Eltern, Verwandten und Bekannten der Akteure, die zwischenzeitlich den Verein ‚theater im kurpark‘, kurz ‚tik‘ gegründet hatten. Lidwina Catania übernahm den Vorsitz des Fördervereins, Hanni Gerber ihre Stellvertretung und Ludwig Gerber wurde zum Kassier ernannt. Alle drei sind heute – 25 Jahre nach Gründung – noch immer im Amt.

Zeitsprung

Längst ist ‚tik‘ mit acht Spielabenden pro Sommersaison im Kurpark zu einer festen Größe im Gernsbacher Kulturprogramm geworden, seit 2015 im zweijährigen Modus. Hinzu kamen verschiedene kleinere Nebenproduktionen, wie 1996 ‚Je-

dermann‘ beim Theatersommer Baden-Baden in der Gönneranlage, 2011 ‚Tannöd‘ in der Alten Sägemühle Obertsrot oder ‚Der Brandner Kaspar kehrt zurück‘ 2018 in der Stadthalle.

Jedes neue Vorhaben bringt viel Arbeit mit sich. „Zu Anfang haben wir einfach losgelegt“, erinnert sich Lidwina Catania, „von Jahr zu Jahr hieß es ‚learning by doing‘. Zwischenzeitlich greift ein Rädchen ins andere, ‚tik‘ und Förderverein lassen sich dabei nicht trennen. Alle helfen zusammen, jeder bringt sich mit seinen individuellen Fähigkeiten ein.“

Dabei unterstützt der Förderverein zunächst einmal in finanzieller Hinsicht. Haupteinnahmequellen sind die Beiträge der zwischenzeitlich rund 100 Mitglieder und natürlich die Bewir-



Bild: Petra Rheinschmidt-Bender

‚Kiosk‘ im Weißen Rössl – das Musikerhäuschen wurde von L. Catania ausstaffiert



Bild: Petra Rheinschmidt-Bender

Teilnahme tik bei den Heimattagen Baden-Württemberg 2013 für den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg mit Kostümen aus Catantias Nähstube (4. v. r.)

tung, die Lidwina Catania und Ludwig Gerber organisieren und durchführen.

Die beiden Vorstandsmitglieder verstehen sich als Allrounder: Lidwina Catania ‚rockt‘ gemeinsam mit tik-Kassenfrau Bettina Kohler die Abendkasse, die an schönen Sommerabenden von Kurzentschlossenen oft regelrecht überrannt wird. Für eine effektive Pausenbewirtung führte die Vorsitzende die Vorbestellungen mit Tischreservierungen ein, was sehr gut angenommen wird. Mit ihrem Team organisiert sie zudem die traditionelle

Premierenfeier, bei der der Förderverein Akteure und Publikum zu einem Glas Sekt einlädt.

Doch damit nicht genug: Catania leitet auch die Kostümabteilung. Viele hundert Kleidungsstücke haben sie und Tochter Dorina fürs Theater entworfen und in ihrer Nähstube produziert, darunter auch besonders aufwändige Kleider wie das mit unzähligen Lichtern besetzte Kleid für die Elfenkönigin im ‚Sommernachtstraum‘. Ebenfalls von ihr stammt die stets liebevoll gemachte Dekoration, die das Publikum schon im Eingangs-

Haus & GrundMurgtal e.V.

Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverschein

DIE Adresse

für Vermieter, Haus- und Grundbesitzer

Beratung bei Mietrechts-, Steuer- und Baufragen

Erstellen von Mietverträgen und Nebenkostenabrechnungen

Durchführung von Wohnungsabnahmen



Bürozeiten:

Di., Mi. + Do.
15.30 – 18.00Uhr
Mo. + Mi.
10.00 – 12.30 Uhr

Geschäftsstelle Gernsbach · Salmenplatz / Gottlieb-Klump-Str. 16
Telefon 0 72 24 / 28 37 · Fax 0 72 24 / 99 38 82
haus-und-grund-murgtal@t-online.de · www.murgtal.haus-und-grund-baden.de

Katharina Wedekind

Heilpraktikerin

Osteopathie

Kontakt:
Telefon: 07224 - 99 44 160
Email: kontakt@osteopathie-gernsbach.de
www.osteopathie-gernsbach.de

Katharina Wedekind
Heilpraktikerin
Bleichstrasse 6-8
76593 Gernsbach

bereich auf das jeweilige Stück einstimmt. ‚Nichts ist unmöglich‘ scheint auch das Motto von Kassier Ludwig Gerber zu sein. Als Kopf des Bühnenbauteams hat er jede noch so verrückte Regie-Idee in die Tat umgesetzt. Das gruselige Dracula-Schloss, die Postkarten-idylle des ‚Weißen Rössls‘ oder

Rheinschmidt trifft – beginnt die Arbeit. Neben den Proben und der Werbung, die mit Marketing-experte und tik-Akteur Stephan Torzewski längst in Eigenregie läuft, ist der Kartenvorverkauf ein wichtiges Instrument. Dieser findet – neben dem Online-Ticket-Service, den Bettina Kohler organisiert – bei der Bücherstube



Bild: Petra Rheinschmidt-Bender

Ludwig Gerber beim Bühnenaufbau auf dem Dach des ‚Weißen Rössl’s‘

zuletzt für ‚Was ihr wollt‘ der Meeresstrand von Illyrien mit Sandro Botticellis ‚Geburt der Venus‘ im Megaformat – mit Kreativität und Handwerks-geschick stellt sich Gerber allen Bühnenbildnerischen Herausforderungen und schafft mit seinem Team wahre Wunder – Kulissen, die als eines der vielen Bausteine zum anhaltenden Erfolg des Gernsbacher Theaters beitragen. Bereits mit der Stückauswahl – die traditionell Regisseur

Katz statt, deren Inhaberin Sabine Katz ebenfalls Mitglied im Förderverein ist. Viele Mitglieder sind in beiden Vereinen aktiv, oft ist von den Großeltern bis zu den Enkeln die ganze Familie im Einsatz – auf der Bühne, backstage oder auch in beiden Bereichen. „Wir verstehen uns als große tik-Familie“, so Catania. „Ohne den Förderverein würde es tik in der Form nicht geben. Wir sind sehr dankbar für die



Bild: Petra Rheinschmidt-Bender

Die Abteilung Maske unterliegt Fördervereinsmitglied Sonja Reiß (hier mit Martin Rheinschmidt, Maske für ‚Das Kalte Herz‘)

große Unterstützung in finanzieller, praktischer und oft auch mentaler Hinsicht“, überbringt Theatergründer Rheinschmidt den Dank des Ensembles zum 25. Jubiläum des Fördervereins.

Das auf 25. Juli geplante Jubiläumsfest für die Öffentlichkeit im Kurpark musste aufgrund der Coronapandemie leider abgesagt werden.

Petra Rheinschmidt-Bender



Bild: Petra Rheinschmidt-Bender

Bühnenbild zu ‚Was ihr wollt‘ (Shakespeare) 2019

AUTO SERVICE GOLDSTEIN

Service rund ums Auto
Unfallinstandsetzung
Klimaanlagenservice
Reifendienst

Hol&Bring-Service!

Service-Telefon: 07224/2072
Inhaber: Günter Wenzelowski · Igelbachstr. 20 · 76593 Gernsbach

TÜV-Abnahme am Standort!
Service für alle Marken!

13 Jahre Partnerfiliale Gernsbach

Mo – Fr	8.30 - 12.00 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr	LOTTO Partnershop
Sa	8.30 - 12.00 Uhr	Deutsche Post POSTBANK - GIROKONTO PARTNERFILIALE GERNSBACH

B. Zimehl und Team, Schwarzwaldstr. 12 · Parkplätze vor dem Haus